

Flugunfall am 1. März in Egelsbach: BFU bestätigt die Vermutungen des Nutzerausschusses

In einem Statusbericht der Bundesstelle für Unfalluntersuchung (BFU) zu dem Flugzeugabsturz am 1.3.2012, bei dem 5 Menschen ihr Leben verloren haben, wurden erste Ergebnisse veröffentlicht.

Demnach haben die Piloten den Landeanflug zu tief durchgeführt und auf die automatischen Warnungen zu spät und nicht richtig reagiert. Möglicherweise hat zusätzlich eine missverständliche Ansage des Copiloten dazu geführt, dass sich der fliegende Pilot in einer sicheren Höhe glaubte.

Die veröffentlichten Fakten bestätigen die bereits im März von den Mitgliedern des Nutzerausschusses am Flugplatz Frankfurt-Egelsbach (nutzer-edfe.de) vorgetragene Vermutungen, dass eine Fehleinschätzung der Flughöhe hier eine wesentliche Rolle gespielt haben könnte. Die Unfalluntersuchung hat zwar die Ursache für das Unglück noch nicht definiert, die Mitglieder des Nutzerausschusses sehen sich allerdings in der Auffassung bestätigt, dass ein instrumentengestütztes Anflugverfahren den Unfall hätte verhindern können. Als Sicherheitsempfehlung empfiehlt die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen unter anderem, die Kartendarstellung in der Anflugkarte des Verkehrslandeplatzes derart zu verbessern, dass der Hügel im Osten als Hindernis erkannt werden kann und die Verfahren für die Sichtanflüge von Hochleistungsflugzeugen zu überarbeiten.

Auch in dieser Hinsicht war der Nutzerausschuss bereits aktiv. Der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) liegt ein Vorschlag vor, in dem GPS-Punkte mit entsprechenden Flughöhen für den Anflug von Osten definiert sind, um den Sichtanflug zu unterstützen. Diese Anflughilfe ist zwar kein Ersatz für ein Instrumentenanflugverfahren, weil sie nur unter Sichtflugbedingungen und nicht bei schlechtem Wetter angewendet werden darf, kann aber gerade in der Nacht eine sicherheitserhöhende Wirkung haben. Vergleichbar ist das mit der Fahrbahnmarkierung auf Straßen. Würde sie fehlen, wären gefährliche Situationen - besonders nachts – sicher häufiger.

Der Nutzerausschuss des Flugplatzes Frankfurt-Egelsbach plädiert nach wie vor dafür, ein instrumentengestütztes Anflugverfahren einzurichten und begrüßt ausdrücklich die Empfehlung der BFU, die Anflugkarten zu überarbeiten und Navigationshilfen für den Sichtanflug zu erarbeiten.

Aktuelles BFU bestätigt Vermutungen des NA

Geschrieben von: Administrator
Sonntag, den 20. Mai 2012 um 12:34 Uhr

[<<<zurück](#)